

Gerd Jahnke

237 Rendsburg, 31. 12. 1963
Augustenburger Str. 2

Mein lieber Herr Professor !

Ich bedanke mich herzlichst
für die Wünsche zum Weihnachts-
fest und zum Neuen Jahr.

Ich kann Ihnen **leider** nur die
Wünsche zum Jahreswechsel
erwidern.

Ich habe so lange Zeit nichts
von Ihnen gehört, so dass ich
nicht wußte, wo Sie sich zur
Zeit aufhielten.

Das letzte Lebenszeichen von
Ihnen erhielt ich aus Mainz.

Ich hoffe, dass Sie sich in-
zwischen von Ihrer Krankheit
wieder erholt haben und wünsche
Ihnen alles Gute für Ihr
persönliches Wohlergehen.

Hier, bei uns sind noch keine
Änderungen eingetreten. Das
bedeutet nun nicht, dass uns
die Tage mit Langerweile er-
füllen. Ganz im Gegenteil.

Wir haben - gerade was unsere
Passionen: Archäologie und
Antiken-Sammlung anbelangt -
in diesem Jahr viele Bekannt-
schaften mit interessanten
Menschen gemacht.

Thank you very much for your
wishes for X-mas and the New-
Year.

I can reply the wishes special
for the New-Year.

Long time ago, I heard from
you and I never had knew on
which place you stay.
The last sign of life from
you I got from Mainz.

I hope, in the meantime, you
will recover from your
sickness and I wish you all
my best for your health.

Here, we hav'nt alteration;
but that means, the days are
not full of boredom.
On the contrary!

We have - concerning our
passion: archæology and
collection of antiquities -
closed some acquaintances with
very interesting persons.

Im September waren wir bei einem Ägyptologen - Prinz Boris de Rachewiltz - in Meran zu Gast.

Im Anschluß daran haben wir während zwei Tagen, zusammen mit Prof. Alfieri und Seiner Majestät, Gustav, König von Schweden in Spina (Comacchio) an Ausgrabungen in der dortigen etruskischen Nekropole teilgenommen.

Auf der Rückreise aus Italien im Oktober, waren wir noch für zwei Tage Gäste eines italienischen Prähistorikers in Vicenza.

Ein gelungener Urlaub, auf dem es sehr viel zu sehen gab und der uns nette Bekanntschaften und Erinnerungen einbrachte.

Natürlich gab es auch eine reiche Ausbeute an Antiken.

Unter anderem konnte ich eine Kanne in Form eines Vogels erwerben. Inzwischen habe ich mit Herrn Necati Dolunay, dem Direktor des Archäologischen Museums in Istanbul korrespondiert und ihm davon Photos vorgelegt. Er konnte meine Vermutung bestätigen, dass es sich um ein Phrygisches Stück (700 v.C.) handelt. Ähnliche Stücke wurden bei Ausgrabungen in Gordion gefunden.

Eine sehr hübsche Keramik, über die ich mich sehr freue.

At september we followed an invitation of Prince Boris de Rachewiltz (he worked at the tombs of Karnak/Egypt) at Merano.

After this, for two days, together with Prof. Alfieri and H. M. Gustav, King of Sweden, we visited the Necropoli of Spina (Comacchio) and had the opportunity to study the archaeological works therefore.

On return from Italy to Germany, we took hospitality by an italian prehistorian and his family at Vicenza.

It was a successful leave of absence; full of new impressions with nice acquaintances and remembrances.

Of course, we have had a plentiful profit of antiquities.

For instance, I could acquire a can in figure of a bird. In the meantime, I have got an answer from Mr. Necati Dolunay, the director of the Archaeological Museum of Istanbul. I sent him photos of this piece and he could confirm my supposition, that this can is like Phrygisch about 700 ante Cristum.

Resembling things are founded in tombs at Gordion.

It is a very nice ceramic about this I am very rejoiced.

Sie sehen, jetzt bin ich schon
in Ihrem Heimatland angelangt.
Meine große Hoffnung und mein
Wunsch ist es, noch ein
Keilschrift-Täfelchen der
Hethiter aufzutreiben.

Welches sind Ihre Pläne im
kommenden Jahr?

Werden Sie wieder Vorlesungen
an ausländischen Universitäten
halten?

Was macht Ihr Sohn jetzt beruf-
lich? Hat er schon seine Schule
beendet und steht er schon im
Beruf. Wollte er nicht ein
Technikum machen?

Vielleicht höre ich von Ihnen
wieder einmal.

In der Zwischenzeit grüße ich
Sie und Ihre wertige Familie
recht herzlich und bin mit allen
guten Wünschen,

You see, now I am arrived at
your native - country.

Now, my hope and my desire is,
one day to get a little writing-
table of potter's earth of Hethiter

Which are your plans in next
year.

Will you have lectures again
at foreign university?

And the plans of your son. Is
the school finished and oneself
he prepare for technical-school.

Perhaps, in next time, I hear
from you again.

In the meantime for you and
your dear family cordially
greetings and with best wishes,

Ihr,

E. d. Jahnke in. Frau